

Weidig-Ausstellung wird am Feiertag eröffnet



BUTZBACH. Am Montag, 3. Oktober, wird um 18.00 Uhr die neue Abteilung „Friedrich Ludwig Weidig und seine Zeit“ als Dauerausstellung im Museum der Stadt Butzbach eingeweiht. Mit der neuen Abteilung im architektonisch reizvollen Ambiente des Solms-Braunfelser Hofes wird der Freiheitskämpfer nun an exponierter Stelle und in angemessener Weise vorgestellt. Mit der

Eröffnung der neuen Abteilung im Jahr seines 225. Geburtstages erweist ihm die Friedrich-Ludwig-Weidig-Stadt ihren Respekt. Im Rahmen der Eröffnung wird an Paolo Bianchi, Bürgermeister der Butzbacher Partnerstadt Collecchio, die Bürgermedaille überreicht. Das Ensemble des Butzbacher „Pflastertheaters Flördtrottwar“ erhält am Montag den diesjährigen Kulturpreis.

Nieder-Weisel

Radtourenfahrer
NIEDER-WEISEL. Am morgigen Sonntag nehmen die Aktiven des RV „Germania 04“ an der RTF in Niederdorfelden teil. Weitere Informationen bei Silvia Geisler, Tel. 06033/7961412 (ab 14.00 Uhr) oder im Internet unter www.rv-niederweisel.de.

Tanzball Kartenvorverkauf
NIEDER-WEISEL. Am 5. November veranstaltet der Gemischte Chor „Frohsinn“ den „Frohsinn Tanzball“ mit dem Michael Holz Tanzorchester aus Aachen. Den Gästen wird ein ganzer Abend lang Tanzmusik vom Feinsten im dazu passend dekorierten Ambiente geboten. In den Tanzpausen darf jeder sich an der Sektkapille erfrischen oder auch einen kleinen Imbiss zu sich nehmen. Beginn ist um 20.00 Uhr (Einlass 19.30 Uhr). Der offizielle Kartenvorverkauf dazu beginnt am Montag, 3. Oktober um 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathausaal am Marktplatz Nieder-Weisel. Die Karten kosten im Vorverkauf 14 Euro (Abendkasse 16 Euro). Gruppenreservierungen ab sechs Personen können auch schon vorab online gebucht werden. Bestellungen unter www.frohsinn-erleben.de.

Ihre Heimatzeitung:
Es gibt viele gute Gründe sie täglich zu lesen!

Frohsinn
NIEDER-WEISEL. Die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chores treffen sich heute um 14.30 Uhr im Rathausaal Nieder-Weisel zum Einsingen für ein Ständchen (zivile Kleidung).

der Anschlussstelle Fernwald nach links auf die A 5 in Richtung Frankfurt abbiegen. Dabei übersah er den entgegenkommenden Mercedes eines 25-jährigen, der mit seiner hochschwangeren, 24-jährigen Frau auf dem Weg in den Kreissaal war. Bei der Kollision erlitten alle drei Personen glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Die Auf- und Abfahrt der A 5 war bis etwa 8.30 Uhr gesperrt. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 20000 Euro. Die beteiligten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

Liederkranz Pohl-Göns präsentiert Konzert mit modernem Chorgesang

Am 8. Oktober in der Alten Turnhalle mit Chorleiterjubiläum von Martin Winkler

POHL-GÖNS (pi). Wenn am Samstag, 8. Oktober, die Türen in der Alten Turnhalle in Butzbach geöffnet werden, dürfen die Gäste gespannt sein. Zunächst steht das 10-jährige Chorleiterjubiläum von Martin Winkler im Vordergrund. Winkler übernahm am 6. September 2006 den Gesangsverein „Liederkranz“ 1879 Pohl-Göns e.V. in einer recht schwierigen Phase. Mit viel Fleiß und nach verschiedenen Projekten in den vergangenen Jahren, verfügt der Chor heute wieder über eine stattliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern. Über ein breit aufgestelltes Repertoire vermittelt sie die Freude an der Chormusik. Zudem versteht es Winkler, den Chor immer wieder leistungsbezogen und zukunftsorientiert zu besonderen Darbietungen zu führen. Auch beweist der Chor immer wieder national und international auf Konzerten und Wettbewerben seine Konkurrenzfähigkeit.

Der Chor freut sich ebenfalls, dem Publikum den in den vergangenen Monaten durch die Aktiven und einer engagierten Firma professionell erstellten Imagefilm präsentieren zu können. Damit möchte der Liederkranz den Zuschauern zeigen, wie modern und aufgeschlossen Chorgesang heutzutage sein kann bzw. beim Liederkranz ist und welche große Freude das Singen in der Gemeinschaft mit Jung und Alt bereitet. So wird der Film beim Konzert am 8. Oktober erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert. Für das Jubiläumskonzert in der Alten Turnhalle hat sich der Liederkranz auch Gäste eingeladen, die diesen besonderen Abend mitgestalten werden. Neben dem Frauenchor „DaCapo“ aus Nieder-Weisel, unter der Leitung von Jochen Stanekwitz, wird von der Harmonie Lindenhofhaus das Ensemble „PrincipiumCanti“ erwartet. Die acht jungen Männer werden gemeinsam mit

den beiden Chören, die Zuhörer mit ihren Darbietungen davon überzeugen, dass Chorgesang etwas ganz Besonderes ist und durchaus modern und belebend: „Singstunde war gestern, Chorprobe ist heute!“ Karten können zum Vorverkaufspreis von 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) bei der Bäckerei Zörb in Pohl-Göns, der Tourist-Info in Butzbach, Färbgasse, und der Metzgerei Binzer in Kirch-Göns erworben werden. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Informationen zum Konzert und anderen chorischen Aktivitäten der Liederkranzfamilie unter: www.liederkranz-pohl-goens.de.

Münzenberg

mit den Stadtteilen Gambach, Münzenberg, Ober-Hörgern und Trais

Standesamt geschlossen
MÜNZENBERG. Das Standesamt ist am Mittwoch, 5. Oktober, wegen einer Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

„Zu Gast bei Autoren“
MÜNZENBERG (pm). Die Bad Nauheimer Autorin und Künstlerin Rita H. Greve ist zu Gast bei Jule Heck in Gambach. Sie wird die Neuauflage des Büchleins „Momente“ (Gedichte und Fotografie), die kürzlich erschienen ist, vorstellen. Die musikalisch umrahmte Lesung, bei der auch Bilder der Künstlerin zu sehen sein werden, kann man bei Kaffee und Kuchen genießen. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 9. Oktober, um 16.00 Uhr bei Jule Heck, Gambach, Gebrüder-Grimm-Straße 44 statt. Anmeldungen erbeten unter Tel. 0171/8696529 oder per E-Mail: jutta@heck-company.de.



POHL-GÖNS. Am Samstag, 8. Oktober präsentiert der „Liederkranz“ Pohl-Göns (Foto) in der Alten Turnhalle in Butzbach modernen Chorgesang. Außerdem wird das Chorleiterjubiläum von Martin Winkler gefeiert.

BZ-Briefmarkenecke

Deutsches Sattelschwein – eine gefährdete Tierrasse

Die Marke ist Bestandteil eines Blocks, mit dem auf das Deutsche Sattelschwein und das



Rhönshaf als in Deutschland gefährdete Nutztierassen aufmerksam gemacht wird. Von der Schweinerasse - sie ist auf einer 85-Cent-Marke abgebildet - gibt es in Deutschland nur noch 260 Tiere. Gezüchtet in der Nachkriegszeit, in der DDR aus einer Kreuzung von Angler Sattelschwein und Schwäbisch-Hällischem Landschwein, gilt es als robust, anspruchslos und sehr fruchtbar. Durch das langsame Wachstum und die Weidelandhaltung haben das Fleisch und die Wurst einen ganz vorzüglichen Geschmack und eine hohe Qualität.

von privat an privat Anzeigenschluss: **Mittwoch, 11 Uhr**
0 60 33 9 60 60 - www.butzbacher-zeitung.de